

Der Markt kam zu den Menschen

Das Pflegeheim St. Josef am Inn veranstaltete einen eigenen Weihnachtsmarkt

Bei leichtem Schneefall fand am vergangenen Samstag am Platz vor dem Pflegeheim ein vom Haus St. Josef und der Vinzenzgemeinschaft des Tiroler Mittelschülerverbandes organisierter Weihnachtsmarkt statt.

„Wenn unsere Bewohner nicht zum Weihnachtsmarkt gehen können, dann bringen wir den Weihnachtsmarkt zu ihnen.“ So erklärt Heimleiter Christian Juranek die Idee hinter der Veranstaltung. Unterstützung erhielt er von der Vinzenzgemeinschaft des Tiroler Mittelschülerverbandes, dessen Mitglieder die „Standln“ beschafften und für die Verpflegung sorgten.

Lebkuchen und Kekse fehlten ebenfalls wenig wie Glühwein und heiße Maroni. Der leichte Schneefall trug das Seine zu der Weihnachtsstimmung bei, die in diesem Fall nicht von Lichteffekten und Musik-Berieselung, sondern vom Gemeinschaftsgefühl der Teilnehmenden getragen wurde. Soziale Kälte war hier trotz der kalten Temperaturen nicht von Lichteffekten



ST. NIKOLAUS/
MARIAHILF

TREFFEN DER GENERATIONEN: Heimleiter Christian Juranek mit seiner 99-jährigen Großmutter Frieda und dem kleinen Simon.

Foto: Cassitti

winterlichen Temperaturen keine zu spüren.

Die Veranstaltung bot den Heimbewohnern eine willkommene Abwechslung und soziale Interaktion, durch das Mitwirken der Mittelschüler des TMV wurden zudem Kontakt und Verständnis zwischen Alt und Jung gefördert. Ermuntert durch diesen Erfolg schmiedeten die Veranstalter bereits Mittelschüler des TMV wurden

weitere Pläne. „Die Organisation war sehr kurzfristig, wir hatten nur drei Wochen Zeit, um alles auf die Beine zu stellen. Wenn es irgendwie möglich ist, möchten wir den Weihnachtsmarkt ausbauen und ihn zu einer alljährlich stattfindenden Veranstaltung machen“, schildert Helmut Heiß von der Vinzenzgemeinschaft die Wünsche für die Zukunft. **pc**
bauen und ihn zu einer alljährlich